

SchiLp Französisch, erstes Lernjahr, Klasse 7 (Verweise: **Medien**: rot, **Verbraucherbildung**: grün, **Europa**: blau)

UV 1: Salut, c'est moi		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p> <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</p> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</p> <p><u>Hörverstehen:</u> Äußerungen zum Begrüßen, zur Vorstellung und zum Befinden erkennen und verstehen</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung Einblicke in das Leben in Frankreich: Eine französische Einkaufsstraße kennenlernen</p> <p>TMK den Lektionstext global und im Detail erschließen und verstehen Nutzung sprachlichen Vorwissens <u>Zieltexte</u> Dialog, Steckbrief</p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie Stummes, offenes und geschlossenes „e“ Liaison Intonationsfrage <u>Grammatik</u> Fragesätze der unbestimmte Artikel das Verb <i>être</i> (Singular) Zahlen 1-12 <u>Wortschatz</u> Begrüßungs- und Verabschiedungsfloskeln Wortfeld (begrenzt): Umfeld, Haustiere (un chien, un chat + individueller Wortschatz)</p> <p>SLK Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens Strategien des Vokabellernens kennenlernen das Französischbuch kennenlernen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: sich vorstellen, sein Umfeld und seine Vorlieben (Lieblingstiere) beschreiben, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennlerngespräche z. B. anhand von Rollenkarten führen Begrüßungsrituale</p> <p>Optional: Chanson: Philippe Katerine: „Philippe“</p> <p>Lernaufgabe/Portfolio: Präsentation der eigenen (oder einer anderen) Person mit Steckbrief</p> <p>Differenzierung/ (Exzellenz)Förderung/ Zusatzangebote: mit Virelangues Aussprache üben</p>

UV 2: Mes ami.e.s et mes activités (Les copains et les activités)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p> <p>FKK <u>Leseverstehen</u> didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen</p> <p><u>Hörverstehen:</u> Äußerungen aus didaktisierten, adaptierten sowie kurze, klar strukturierte authentische Hör- und Hörsehtexte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen, sofern deutliche Standardsprache verwendet wird</p> <p><u>Schreiben</u> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke (z. B. chat) <u>Zieltexte</u> Formate altersgemäßer sozialen Medien und Netzwerke (z. B. Nachricht im Chat)</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i> <i>das Verb être (Plural)</i> der bestimmte Artikel <u>Wortschatz</u> Wortfeld Gegenstände in der Schule • Musik und Sport • Verben auf -er: <i>chercher, trouver, etc</i> <u>Aussprache und Intonation</u> Intonationsfrage stimmhafte und stimmlose Laute <u>Orthografie</u> <i>Akzente</i> Groß- und Kleinschreibung grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Lieblingsbeschäftigungen Begegnungen und Unternehmungen von Freunden und ihre Organisation Beschreibungen zu Fotos z. B. in sozialen Netzwerken Wortschatz Musik, Sport und Medien</p> <p>Mögliche Portfolioaufgabe: erweiterter Steckbrief: schreiben, was man mag (auch Freizeitaktivitäten: Musik und Sport)</p>

UV 3: Mon anniversaire, ma famille et moi (L'anniversaire de Jules)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Einstellungen und Bewusstheit</u> Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</p> <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</p> <p><u>Schreiben</u> in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren</p> <p><u>Hörverstehen:</u> Äußerungen aus didaktisierten, adaptierten sowie kurze, klar strukturierte authentische Hör- und Hörsehtexte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen, sofern deutliche Standardsprache verwendet wird</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, Hörtexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation</p> <p>FKK <u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> • zum Geburtstag gratulieren • über seine Familie sprechen • sagen, wie alt man ist <u>Sprachmittlung:</u> • einen Veranstaltungshinweis verstehen und erklären</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i> Fragen mit <i>est-ce que</i> Possessivbegleiter 1.-3. Person Zahlen bis 39 Monatsnamen das Verb <i>avoir</i> <u>Aussprache und Intonation</u> Stummes und geschlossenes e</p> <p>SLK Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hörverstehen weitere Strategien des Vokabellernens (Eselsbrücken, Pantomime, Klangbilder) • ein Wortfeld erstellen • Selbstevaluation vornehmen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Leben in einer französischen Familie einen Familienstammbaum erstellen Familie und Wohnort beschreiben ein Zimmer und eine Wohnung beschreiben Geburtstage, Weihnachten, Feiertage im Vergleich, <i>la galette des rois</i></p> <p>Verben im Wettbewerb spielerisch auch ggf. auch mit digitalen Apps (z. B. kahoot, plickers) üben</p> <p>Lernaufgabe: eine Feier planen Einladungen und Glückwunschkarten verfassen</p> <p>Mögl. Portfolioauftrag: ein Fest vorstellen in einer Collage oder einem Bild</p> <p>Differenzierung/ (Exzellenz) Förderung/ Zusatzangebote: Einkaufsprospekte „lesen“</p> <p>Kurzfilm: Kap's: Les fêtes de Noël en France (dfi Erlangen/VdF: www.dfi-erlangen.de)</p>

UV 4: Au collègue (Moi et mon collègue)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</p> <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</p> <p><u>Schreiben</u> in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren</p> <p><u>Hörverstehen</u> einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p>	<p>IKK Einblicke in das Leben frankophoner Jugendlicher</p> <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> Über seine Schule sprechen Tagesablauf Vorschläge machen, reagieren <u>Schreiben</u> einen Tagesablauf beschreiben <u>Hören:</u> Orte an der Schule Uhrzeiten heraushören Das Ende einer Geschichte verstehen <u>Sprachmittlung</u> Plakate erklären</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte <u>Zieltexte</u> E-Mail, Brief</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> frequente unregelmäßige Verben Die Verben aller und faire, die Verneinung, Possessivbegleiter notre, nos, votre vos, leur, leurs <u>Wortschatz</u> Zahlen bis 60, Uhrzeiten, Wochentage, Schule <u>Aussprache/ Intonation:</u> stimmhaftes und stimmloses sch</p> <p>SLK Einführung von Strategien zum Leseverstehen Erschließen unbekannter Wörter durch Vorwissen Strategien zum Vokabellernen (visuelles Lernen) entwickeln erste DELF Übungen erproben</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Schulalltag in Frankreich, französischsprachigen Ländern und Deutschland, Stundenpläne vergleichen und das Collège Balzac in Paris</p> <p>Mögl. Portfolioaufgabe: Die eigene Schule vorstellen (z.B. in einem kleinen Film)</p> <p>Differenzierung/ (Exzellenz)Förderung/ Zusatzangebote: DELF vorstellen, A1 Film: <i>Französisch für Anfänger</i> Kurzfilm: Kap's: Les écoles de la francophonie (dfi Erlangen/VdF: www.dfi-erlangen.de)</p>

UV 5: Mon quartier (Au théâtre)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt

IKK
Verstehen und Handeln
in elementaren formellen wie informellen
Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer
Konventionen und Besonderheiten kommunikativ
angemessen handeln

FKK
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen
in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten
verwirklichen und in einfacher Form interagieren
auch einfache non- und paraverbale Signale setzen

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen
ihre Lebenswelt beschreiben, [von Ereignissen berichten]
und Interessen darstellen

Sprachmittlung
in informellen und einfach strukturierten formalisierten
Kommunikationssituationen als Sprachmittler*in relevante
Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter
Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien,
situations- und adressatengerecht wiedergeben

Auswahl fachlicher Konkretisierungen

IKK
Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:
Freizeitgestaltung, **Konsumverhalten**
Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale
Besonderheiten

FKK
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen
Sprechfertigkeiten in Alltagssituationen üben
(Fragenstellen z. B. zum Weg, der Uhrzeit, den Weg
beschreiben, Auskünfte über den Tagesablauf erteilen)

Interview
etwas zu essen bestellen
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen
Tagesabläufe beschreiben, Wegbeschreibungen, über
Vorhaben sprechen

Schreiben
ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und
Interessen darstellen
Sprachmittlung
ein Freizeitprogramm erklären

TMK
Ausgangstexte
Lesetexte
Sach- und Gebrauchstexte
z. B. einem **site-web**, einem **Courriel**, einer **Speisekarte**,
einem **plan de ville/métro**, einer Bildergeschichte
Informationen entnehmen

Zieltexte
Brief

VSM
Grammatik
Aufforderungssätze (Imperativ)
Futur composé

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Unterrichtliche Umsetzung:
Wochenendgestaltung mit Freunden
Imbiss in Frankreich und Deutschland
Frankophonie, Regionen, regionale
Besonderheiten, Quartier Batignolles in Paris

Mögl. Portfolioaufgabe/Lernaufgabe: **Das Leben im**
eigenen Viertel in einem Videoclip oder auf einem Bild
vorstellen

UV 6: En vacances à Nice

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</p> <p><u>interkulturelles Verstehen und Handeln</u> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln,</p> <p>FKK <u>Hörverstehen</u> einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p><u>Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen</u> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</p> <p><u>Schreiben</u> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</p>	<p>IKK <u>Persönliche Lebensgestaltung</u> Feste feiern <u>Gesellschaftliches Leben</u> <u>Le bal du 14 juillet, TGV, Feste in Frankreich, französischsprachigen Ländern und Deutschland</u></p> <p>FKK <u>Hörverstehen</u> ein Gespräch im Zug verstehen <u>Sprechen</u> über Feiertage sprechen, vergangene Ereignisse erzählen <u>Schreiben</u> ein Gedicht schreiben, von einem Fest erzählen, zu einem Fest einladen</p> <p>TMK <u>Hör- und Leseverstehen</u> Lesestrategien (Schlüsselwörter markieren, erkennen etc.) anwenden</p> <p>VSM <u>Ausprache/Intonation</u> offenes und geschlossenes e <u>Wortschatz</u> Kleidung, Farben, Feste <u>Grammatik</u> Adjektive und Accord, das Verb <i>mettre</i>, direktes und indirektes Objekt</p> <p>SLK den eigenen Lernstand einschätzen (Autoévaluation u. Autocontrôle)</p>	<p>Mögl. Portfolioauftrag: Präsentation: Feste in Frankreich, französischsprachigen Ländern und Deutschland vorstellen</p>

UV 7: Découvrir Paris (Paris, tours et détours)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u> in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</p> <p>FKK <u>Hörverstehen</u> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p><u>Schreiben</u> in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</p>	<p>IKK Sehenswürdigkeiten in Paris, Verkehrsmittel in Paris, Vergnügungspark</p> <p>FKK <u>Hörverstehen</u> ein Chanson verstehen (selektiv) <u>Sprechen</u> über das Wetter sprechen, über Paris sprechen, über Verkehrsmittel sprechen, ein Einkaufsgespräch führen, Freizeitbeschäftigungen <u>Schreiben</u> Postkarten</p> <p>VSM <u>Aussprache/Intonation</u> Aussprache erschließen <u>Wortschatz</u> Wetter, Verkehrsmittel, Sehenswürdigkeiten, Mengenangaben <u>Grammatik</u> die Verben lire und écrire, fakultativ: die Verneinung ne...rien, Mengenangaben</p> <p>TMK <u>Hör- und Leseverstehen</u> Wörter erschließen</p> <p>SLK im Stationenlernen selbstständig arbeiten</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Kann mit Bildern und Filmausschnitten auch touristisch angereichert werden als Unité vor den Ferien ohne KA</p> <p>Mögl. Portfolioauftrag: <i>au choix</i>: ein Bildgedicht verfassen, Wortbilder erfinden, eine Einminutenrede halten, einen Prospekt gestalten</p> <p>Differenzierung/ (Exzellenz)Förderung/ Zusatzangebote: Parispostkarten gestalten ggf. auch digitale Postkarten, Paris-Rallye ggf. auch digital Kurzfilm: Kap's: Paris, capitale mondiale du tourisme (dfi Erlangen/VdF, www.dfi-erlangen.de)</p>